'ZDFzoom' zweimal ausgezeichnet: Journalistenpreise für Dokumentationen über Schiffsfonds und Rohstoff Kohle

"ZDFzoom" zweimal ausgezeichnet: Journalistenpreise für Dokumentationen über Schiffsfonds und Rohstoff Kohle

Erneut sind zwei "ZDFzoom"-Dokumentationen mit Journalistenpreisen ausgezeichnet worden. Für ihre Dokumentation "Böse Mine, gutes Geld - das schmutzige Geschäft mit der Kohle" werden die "ZDFzoom"-Reporter Peter Ruppert, Jo Schück und Michael Strompen am Freitag, 24. Oktober 2014, auf dem Ekotopfilm-Festival in Bratislava mit dem Preis des Ministeriums für Verkehr, Post und Telekommunikation ausgezeichnet. Ekotopfilm ist das älteste und weltweit größte internationale Filmfestival über nachhaltige Entwicklung. Für ihren Film "Angelegt und abgesoffen - das dubiose Geschäft mit Containerschiffen" wurden die Autoren Beate Höbermann und Michael Cordero am Donnerstag, 23. Oktober 2014, in Montabaur mit dem ersten Platz des PSD-Journalistenpreises in der Kategorie TV/Radio/Online geehrt. Die PSD Bankengruppe verleiht den Preis zum zehnten Mal. Ausgewählt werden die Dokumentationen von einer Jury aus Journalisten sowie Verbraucher- und Branchenexperten.
In ihrer Dokumentation "Böse Mine, gutes Geld - das schmutzige Geschäft mit der Kohle", die das ZDF erstmals am 20. November 2013 sendete (Redaktion: Paul Amberg), zeigen die Autoren Peter Ruppert, Jo Schück und Michael Strompen, was passiert, wenn deutsche Steinkohle durch Steinkohle-Importe ersetzt wird: In den USA wurden ganze Berge weggesprengt, und in Kolumbien ermordeten Paramilitärs Gewerkschafter, die gegen schlechte Arbeitsbedingungen protestierten. Für ihre Recherche ist das Autorenteam außerdem für den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis nominiert, dessen Gewinner am 6. Dezember 2014 in Nürnberg bekanntgegeben werden.
Die "ZDFzoom"-Dokumentation "Angelegt und abgesoffen - das dubiose Geschäft mit Containerschiffen", die im ZDF am 10. Juli 2013 erstmals zu sehen war (Redaktion: Paul Amberg), zeigt, wie Schiffe als Geldanlage genutzt werden. In dem Film kommen ebenso Kleinanleger zu Wort, die die Tragweite des Geschäftsmodells nicht überblickten, wie Analysten der Branche, die nachweisen, dass das weltweit einmalige Geschäftsmodell der Kommanditgesellschaft nie tragfähig sein konnte. Die Jury überzeugte " die große Rechercheleistung und die umfassende Bearbeitung des Themas, die auch die Folgen der Blase auf dem Markt für Containerschiffe für deren Besatzungen einschließt." Mit dem Thema befasst sich unter Umweltaspekten auch die ZDF-"planet e,"-Dokumentation am Sonntag, 26. Oktober 2014, 14.45 Uhr.
  https://presseportal.zdf.de/pm/planet-e-giftiger-tankerschrott-fuer-bangladesch/
  http://zoom.zdf.de
  http://twitter.com/zdf
Fotos sind erhältlich über ZDF Presse und Information, Telefon: 06131: 70 - 16100, und über

ZDF
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131-700
Telefax: +49 (0) 6131-70-12157
URL: http://www.zdf.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=579175" width="1" height="1">

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.